Niederschrift

über die 32. Sitzung des Ortsbeirates Gimmeldingen

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 29.10.2013, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Gimmeldingen

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Bauer, Tobias
Frey, Dr. Matthias
Hauck, Kai
Himmel, Ulrich
Mugler, Harald
Ohler-Jost, Sabine
Peters, Erich
Schaper, Jutta
Staab, Rainer
Wacker, Jens

Verwaltung
Kratz, Nina

Stellv. Ortsvorsteher
Keller, Bärbel
Schupp, Ralf

Ortsvorsteher
Marggraff, Wilfried

Entschuldigt:

Mitglieder
Neubauer, Karl Uwe

Gäste
Christmann, Steffen

TAGESORDNUNG:

1. Termine und Feste 2014

2. Raumsituation Landjugend Mußbach-Gimmeldingen

3. Stand Pflege- und Entwicklungskonzept Außenanlage Gimmeldinger Burg

4. Planungsstand Umgestaltung Fläche vor Laurentiuskirche, hier: Abstimmung mit Kirchengemeinde

5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Herrn Martin Ferckel als Gast. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung wird durch Ortsbeiratsmitglied Dr. Frey der Antrag gestellt, den Punkt 6 Planungsstand Umgestaltung Fläche vor Laurentiuskirche im öffentlichen Teil zu behandeln. Dieser Antrag wird vom Ortsbeirat einstimmig angenommen und beschlossen.

TOP 1

Termine und Feste 2014

Der Ortsvorsteher bespricht die üblichen Feststermine im Jahreslauf 2014.

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, dem 12. Januar 2014 statt und wird diesmal erstmals von der Landjugend ausgerichtet. Das genaue Programm wird noch mit der Ortsverwaltung besprochen.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass die Krönungsmatinee der neuen Mandelblütenkönigin, bedingt durch die Fastnachtskampagne, am zweiten Märzsonntag, also dem 09.03.14 stattfinden muss.

Daraus folgert sich der Seniorennachmittag am 10.03.2014.

Am 06.06.14 findet wieder die Gimmeldinger Tafel statt.

Das Loblocher Weinzehnt folgt dann wie üblich an Pfingsten am 07. + 08. 06.2014.

Die Laurentiuskerwe findet am vorletzten Wochenende im August (23.+ 24.08.) statt. Kalenderbedingt gibt es keine Überschneidung mit der Deidesheimer Weinkerwe.
Der Festausschuss hat sich inzwischen über den Fortbestand und ein weiterführendes neues Konzept Gedanken gemacht. Frau Schaper als Vorsitzende des Festausschusses trägt die neuen Ideen vor. In Absprache mit den Gimmeldinger Vereinen und Weingütern möchte man grundsätzlich weiterhin an der Feier einer Kerwe im Weindorf festhalten. Sie soll zentral auf dem Kirchplatz gefeiert werden und durch ein attraktiveres Speisen- und Getränkeangebot sowie ein verändertes Programmangebot neu belebt werden. Es werden weiterhin Ideen gesammelt, vor Weihnachten soll dazu eine weitere Sitzung des Festausschusses stattfinden.

Der Gimmeldinger Herbst wird das abschließende Fest 2014 sein.
Er findet statt am 05. + 06. 10.2014. Diskutiert wird, ob der Freitag vor dem Fest integriert werden soll. Der Punkt bleibt bis auf weiteres ergebnisoffen.

TOP 2

Raumsituation Landjugend Mußbach-Gimmeldingen

Der Ortsvorsteher beschreibt nochmals die prekäre Raumsituation der Landjugend, die spätestens zum 31. März 2014 durch Kündigung der Eigentümer keinen Gruppenraum mehr zur Verfügung hat. Der Ortsbeirat unterstreicht wiederholt das hohe ehrenamtliche Engagement der Landjugend in den beiden Ortsteilen.

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Stadtverwaltung weiterhin konstruktiv nach einer Möglichkeit für die Landjugend Mußbach-Gimmeldingen sucht, um ihr ab dem 01. April 2014 eine Räumlichkeit anbieten zu können.
Im Besonderen bittet der Ortsbeirat um Prüfung, ob im Zuge der anstehenden Sanierung der Meerspinnhalle ein Erwerb des Nebengebäudes –der früheren Gaststätte- in Frage kommt.

Der Ortsbeirat sieht in einer gemeinsamen Nutzung der Meerspinnhalle und des Nebengebäudes für den Gemeinbedarf mit der Funktion eines Dorfzentrums eine Zukunftschance für die Entwicklung des Weindorfes Gimmeldingen.
Er gibt außerdem zu bedenken, dass für den Betrieb der Halle die vollumfängliche Nutzung der Küche unerlässlich ist.

Bezüglich der immensen Bedeutung, die eine sanierte Meerspinnhalle zusammen mit dem Nebengebäude für die Entwicklung des Weindorfes hätte, wünscht der Ortsbeirat ein zeitnahes Gespräch mit dem Oberbürgermeister.

Zudem bittet der Ortsbeirat um eine Vorstellung der Sanierungspläne für die Meerspinnhalle seitens des Gebäudemanagements in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 10.12.2013.

TOP 3

Stand Pflege- und Entwicklungskonzept Außenanlage Gimmeldinger Burg

---

Seitens der Landjugend wird durch den Vorsitzenden Martin Ferckel über den aktuellen Stand der Gespräche mit der Umweltabteilung sowie den Inhalt und Sinn des gesamten selbst erstellten Pflege- und Entwicklungskonzeptes berichtet.

Es wird zeitnah um eine positivere Entscheidung von Seiten der Stadt gebeten, die insbesondere keine Kostenübernahmen z.B. für eine neuerliche Avifaunistische Stellungnahme (Vogelgutachten) in Höhe von ca. € 5.000,-- von Seiten der Landjugend einfordert und Planungssicherheit für das weitere Vorgehen bringt.
Damit soll die vollkommen unentgeltliche, ehrenamtliche Arbeit der Landjugend gefördert und nicht verhindert werden.

Auch hierzu wünscht der Ortsbeirat ein Gespräch mit der Verwaltung.

TOP 4

Planungsstand Umgestaltung Fläche vor Laurentiuskirche, hier: Abstimmung mit Kirchengemeinde

---

Es wird über die mittlerweile stattgefunden Abstimmungsgespräche mit den Vertretern der ev. Kirchengemeinde berichtet.

Die Anmerkungen zu den Umgestaltungsplänen finden sich im überarbeiteten Plan wieder, der als Anlage Bestandteil dieses Protokolls ist.

Der Ortsbeirat beschließt mehrheitlich die Umsetzung der dort genannten Variante 1.
Wie bereits in der letzten Sitzung beschlossen, soll mit der Umgestaltung der linken Fläche begonnen werden, der in der Skizze dargestellte Bepflanzungsriegel an der äußeren linken Seite soll entfallen.

Dafür: 8 Dagegen: 1 Enthaltungen: 4

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

5.1.: Dr. Frey kündigt an, dass der Verkehrsverein wiederum die Aktion „Ein Licht für Gimmeldingen“ durchführen will, der Festausschuss erklärt spontan, diese Aktion unterstützen zu wollen.

5.2.: Der Ortsvorsteher berichtet über den 3. Workshop zur Schulentwicklung in Neustadt und seinen Weindörfern. Demnach sind auch die vorliegenden Zahlen für die Schülerentwicklung an der GS Gimmeldingen besorgniserregend: Laut der Prognose beträgt die Schülerzahl im Schuljahr 2018/19 nur noch 66, bereits ab dem Schuljahr 2015/2016 wird nur noch einzügig unterrichtet.
Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass man bei der Interpretation der gegenwärtigen Situation nicht nur die reine Entwicklung der Zahlen betrachten dürfe. Er betont, dass bei einem Verschwinden der Schulen aus den Weindörfern, die Attraktivität des Gemeinwesens dort verloren geht. Für junge Familien z.B. scheiden solche unattraktiven Standorte bei einer Wohnungssuche aus.

5.3.: Der Ortsbeirat bedankt sich bei der Landjugend für die Gestaltung des Festwagens als Beitrag Gimmeldingens zum Winzerfestumzug und würdigt den dafür erhaltenen Preis.

5.4.: Der Ortsvorsteher nimmt den Ortsbeirat in die Pflicht, am Gottesdienst und der anschließenden Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am 17. November teilzunehmen.

5.5.: Zudem weist er auf die Bilder- und Gemäldeausstellung hin, die am Wochenende 23./24. November in der Meerspinnhalle stattfindet und mit einer Vernissage samstags um 11 Uhr eröffnet wird.

5.6.: Erneut wird von Tobias Bauer die Frage nach den entstandenen Kosten der Sockelarbeiten am Rathaus gestellt. Ausführlich wurde dies in der 30. Sitzung des Ortsbeirates unter Punkt 2.2. erörtert und um Klärung gebeten. Dies ist nach Meinung des Ortsbeirates nicht geschehen und er bittet Frau Wolf-Matzenbacher zeitnah um eine Kostenvorstellung in einer der nächsten Sitzungen.

5.7.: Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 10.12.2013 um 20 Uhr statt.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender	Protokollführer/in
Wilfried Marggraff	Nina Kratz